



Bauernhochzeit

Die scheinbare "Momentaufnahme" ist sorgfältig komponiert. Ohne allegorische Bedeutung schildert das Bild realitätsgetreu eine flämische Bauernhochzeit. Vor dem grünen Behang sitzt die Braut, über ihr hängt eine Papierkrone. Der Bräutigam war nach flämischer Sitte bei der Hochzeitstafel nicht anwesend. Ein Notar mit Barett, ein Franziskanermönch und der Gutsherr mit Hund (ganz rechts) sind erkennbar; die auf einer ausgehängten Tür hereingetragenen Breispeisen sind denkbar einfach, ebenso einprägsam Haltung und Schreitmotiv der Träger.

Derzeit ausgestellt: Kunsthistorisches Museum Wien, Gemäldegalerie Saal X

OBJEKTDATEN

OBJEKTBEZEICHNUNG	Gemälde
KULTUR	Niederländisch
DATIERUNG	um 1568
KÜNSTLER	<u>Pieter Bruegel d. Ä.</u> (um 1525/30 Breda ? - 1569 Brüssel) - <u>GND</u>
MATERIAL/TECHNIK	Eichenholz
MASSE	unten beschnitten, dann wieder 5 cm angestückt: 114 x 164 cm
BILDRECHT	Kunsthistorisches Museum Wien, Gemäldegalerie
INV. NR.	Gemäldegalerie, 1027
PROVENIENZ	1594 von Erzherzog Ernst in Brüssel erworben; Slg. Leopold Wilhelm